



Lichtenberg Gesellschaft e.V.

www.lichtenberg-gesellschaft.de

Der folgende Text ist nur für den persönlichen, wissenschaftlichen und pädagogischen Gebrauch frei verfügbar. Jeder andere Gebrauch (insbesondere Nachdruck – auch auszugsweise – und Übersetzung) bedarf der Genehmigung der Herausgeber. Zugang zu dem Dokument und vollständige bibliographische Angaben unter tuprints, dem E-Publishing-Service der Technischen Universität Darmstadt: <http://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de> – tuprints@ulb.tu-darmstadt.de

The following text is freely available for personal, scientific, and educational use only. Any other use – including translation and republication of the whole or part of the text – requires permission from the Lichtenberg Gesellschaft.

For access to the document and complete bibliographic information go to tuprints, E-Publishing-Service of Darmstadt Technical University: <http://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de> – tuprints@ulb.tu-darmstadt.de

© 1987-2006 Lichtenberg Gesellschaft e.V.

Lichtenberg-Jahrbuch / herausgegeben im Auftrag der Lichtenberg Gesellschaft.

Erscheint jährlich.

Bis Heft 11/12 (1987) unter dem Titel: Photorin.

Jahrbuch 1988 bis 2006 Druck und Herstellung: Saarbrücker Druckerei und Verlag (SDV), Saarbrücken

Druck und Verlag seit Jahrbuch 2007: Winter Verlag, Heidelberg

ISSN 0936-4242

Alte Jahrbücher können preisgünstig bei der Lichtenberg Gesellschaft bestellt werden.

Lichtenberg-Jahrbuch / published on behalf of the Lichtenberg Gesellschaft.

Appears annually.

Until no. 11/12 (1987) under the title: Photorin.

Yearbooks 1988 to 2006 printed and produced at: Saarbrücker Druckerei und Verlag (SDV), Saarbrücken

Printer and publisher since Jahrbuch 2007: Winter Verlag, Heidelberg

ISSN 0936-4242

Old yearbooks can be purchased at reduced rates directly from the Lichtenberg Gesellschaft.

Im Namen Georg Christoph Lichtenbergs (1742-1799) ist die Lichtenberg Gesellschaft ein interdisziplinäres Forum für die Begegnung von Literatur, Naturwissenschaften und Philosophie. Sie begrüßt Mitglieder aus dem In- und Ausland. Ihre Tätigkeit umfasst die Veranstaltung einer jährlichen Tagung. Mitglieder erhalten dieses Jahrbuch, ein Mitteilungsblatt und gelegentliche Sonderdrucke. Weitere Informationen und Beitrittsformular unter www.lichtenberg-gesellschaft.de

In the name of Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799) the Lichtenberg Gesellschaft provides an interdisciplinary forum for encounters with and among literature, natural science, and philosophy. It welcomes international members. Its activities include an annual conference. Members receive this yearbook, a newsletter and occasionally collectible prints. For further information and a membership form see www.lichtenberg-gesellschaft.de

Lichtenberg-Bibliographie 2003-2005 und Nachträge
zusammengestellt von Ulrich Joost

Zur Anlage der vorliegenden Bibliographie sind die früheren Vorbemerkungen im Lichtenberg-Jahrbuch (insbesondere 1992, 231) zu vergleichen. Eindringlich wiederhole ich meinen Appell um weitere Unterstützung in der Zukunft durch Einsendung von Hinweisen oder Belegstücke: wie viel wäre mir ohne solche Unterstützung entgangen. Mein Dank gilt daher diesmal vor allem: Bernd Achenbach, Hans-Joachim Heerde, Wiard Hinrichs, Kevin Sommer, Eva Scheuermann, Friedemann Spicker, Heinrich Tuitje.

Redaktionsschluss: 1. Mai 2005

I. Gesamt- und Einzelausgaben von Werken Georg Christoph Lichtenbergs

a. Erstveröffentlichungen und Wiederentdeckungen

Lichtenberg, Georg Christoph / LE SAGE, Georg-Louis (Hrsg.): „Ist es ein Traum, so ist es der größte und erhabenste der je geträumt worden ...“: Aufzeichnungen über die Theorie der Schwere. s. u. II. 3. b

II. Teilsammlungen

1. Gesammelte Werke

Lichtenberg, Georg Christoph: Aphorismen, Essays, Briefe. Hrsg. von Kurt Batt. [Lizenzausgabe] Augsburg: Weltbild 2003. 639 S. (= Klassiker der deutschen Literatur).

2. Übersetzungen

Λιχτενμπερνι: Επιλογή από τὰ Sudelbücher. Εισαγωγή – μεταφρασή: Παναγιώτης Κονδύλης. Αθήνα: Στιγμή 2004.

(= Lichtenberg: Epiloge apo ta Sudelbücher. Eisagoge – metaphrase: Panagiotes Kondyles. Athen: Stigme. – 2. Aufl. 2004. 136 S. +1. [1. Aufl. 1992])

3. Ausgaben einzelner Werke

a) Aphorismen

Lichtenberg, Georg Christoph: Aphorismen und andere Sudeleien. Hrsg. von Ulrich Joost. Stuttgart: Reclam 2003. 236 S.

Rez.: Friedemann Spicker, in: Lichtenberg-Jahrbuch 2004 (2004), S. 190-192; ebd. auch 192-194 Korrekturen des Hrsg.s.

Lichtenberg, Georg Christoph: Lichtenberg für Zeitgenossen. Unser Leben hängt so genau in der Mitte zwischen Vergnügen und Schmerz. Hrsg. und mit Zeichnungen versehen von Robert Gernhardt. München: Sanssouci 2003. 80 S.

Lichtenberg, Georg Christoph: Die Aphorismen-Bücher. Nach den Handschriften herausgegeben von Albert Leitzmann. Frankfurt am Main: Gerd Haffmans bei Zweitausendeins 2005. 1056 S.

[Nachdruck der fünfbändigen Ausgabe 1904-1908 im Antiqua-Neusatz (so dass die Antiqua der Vorlage jetzt als Kursive, die Sperrung als Kapitalchen erscheint), aber in originaler Orthographie. Leider ohne Textkritik, Datierungshinweise, Kommentar und Vergleichungstabelle, aber mit dem kumulierten Register der früheren fünf Hefte. Wegen der Zählung besonders geeignet für die Benutzer von Bw, der ja auf sie (und nicht auf SB) verweist. – Der Kuriosität halber sei erwähnt, dass jene seltenste der wichtigen Lichtenberg-Ausgaben, die wohl nur eine Auflage von weniger als 500 Exemplaren hatte, lächerliche € 7,99 kostet (der Versand 2001 bietet das an in seinem Merkheft 195 vom Mai/Juni 2005, S. 119; Broschur, Bestellnummer 18837). Bis die Sudelbücher im Rahmen der Historisch-Kritischen Edition der Göttinger Akademie und der TU Darmstadt erscheinen, ist diese die einzige halbwegs originalgetreue, wenn auch leider nicht vollständige Ausgabe; ihr Umfang entspricht nicht viel mehr als dem von SB 1.]

Mieder, Wolfgang (Hrsg.): Sprichwörtliche Aphorismen. Von Georg Christoph Lichtenberg bis Elazar Benyoëtz. Wien: Ed. Praesens 1999. 326 S.

b) Aus Vorlesungen

Lichtenberg, Georg Christoph: „Ist es ein Traum, so ist es der größte und erhabenste der je ist geträumt worden ...“. Aufzeichnungen über die Theorie der Schwere von George-Louis Le Sage. Hrsg. und erl. von Horst Zehe unter Mitarbeit von Wiard Hinrichs. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2003. 96 S. Ill., graph. Darst. (= Nachrichten der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. Mathematisch-Physikalische Klasse 2003 Nr. 1)

Benzenberg, Johann Friedrich: Die Astronomie, Physische Geographie, Meteorologie und Geologie: Georg Christoph Lichtenbergs Vorlesung 1797/1798. [Nachschrift]. Hrsg. von Hartmut Grosser. Göttingen: Wallstein 2004. 224 S. (= Lichtenberg-Studien XIII).

Rez.: Rainer Godel, in: Lichtenberg-Jahrbuch 2005, S. 232-241

Rogier, Gideon Herman de: Verstreute Aufzeichnungen aus Georg Christoph Lichtenbergs Vorlesungen über die Experimental-Physik 1781. Hrsg. u. kommentiert von Olle Bergquist. Übersetzt aus dem Schwedischen von Anne-Bitt Gerecke. Göttingen: Wallstein 2004. 128 S. (= Lichtenberg-Studien XII).

Rez.: Rainer Godel, in: Lichtenberg-Jahrbuch 2005, S. 232-241

c) Tagebücher

[Ungedruckte Stücke in Joost: Möser 2005 unter III.8]

g) Verschiedene Aufsätze

Lichtenberg, Georg Christoph: Proben seltsamen Aberglaubens. Mitgeteilt von Ulrich Joost. In: Lichtenberg-Jahrbuch 2004 (2004), S. 7-10.

h) Faksimiles

Lichtenberg, Georg Christoph: „Avertissement“ gegen Jakob Philadelphia 1777. Faksimile des Erstdrucks. Mit einer Einführung [„...wie Satyre das Complement der Gesetze seyn kann“] von Ulrich Joost. Der Lichtenberg-Gesellschaft zu ihrer Jahrestagung 2004 gewidmet. Darmstadt: Lehrdruckerei der Technischen Universität 2004. 44 + 4 ungez. S., 10 Abb., 1 Faksimile.
[Ergänzungen s. unten bei III.6.c.]

4. Briefe

a) Gesamtausgaben und Teilsammlungen

Lichtenberg, Georg Christoph. Briefwechsel. Bd. 5, Hrsg. von Ulrich Joost. Unter Mitwirkung von Hans-Joachim Heerde. München: C. H. Beck.
Bd V,1: Nachträge, Besserungen, Personenregister. (2004). 974 S.
Bd V,2: Verzeichnisse, Sachregister. (2004). 997 S.
[Rez.: a) in wiss. Zss.: Dirk Sangmeister, in: Lichtenberg-Jahrbuch 2005, S. 241-248. – b) In größeren Wochen- und Tageszeitungen: Jochen Stöckmann: „Elende Weyhnachten“. Die monumentale Ausgabe von Lichtenbergs Briefen ist endgültig abgeschlossen. [...], in: Hannoversche Allgemeine Zeitung Nr 231 von Do, 23. 12. 2005, S. 6. – Ders.: Wie lang sind Drachenschwänze? G. C. Lichtenbergs Briefwechsel liegt jetzt vollständig vor. In: Göttinger Tageblatt von Mo, 27. 12. 2004, S. 19. – Dieter Hildebrandt: Oh no, no, no. Endlich komplett: Lichtenbergs Briefe, in: Die Zeit Nr 5 von Do, 27. 1. 2005, S. 49. – Alexander Košenina: Böckert euch, denn es ist Hochzeit. Endlich vollständig: Der Briefwechsel Lichtenbergs, in: FAZ Nr. 55 vom Mo, 7. 3. 2005, S. 36. – Ludger Lütkehaus: Angenommen Agamemnon. Lichtenbergs Korrespondenz – ediert und erschlossen, in: NZZ vom Do, 21. 4. 2005, S. 37. d) im Rundfunk: Jochen Stöckmann: Ein Leichhuhn als Weihnachtsbraten. Wie der Sterngucker Lichtenberg die Hannoveraner beim Fest beobachtete. NDR Kultur 17. 12. 2004. – Jürgen Werth: Avantgardist der kleinen Form. Band V des Briefwechsels von Georg Christoph Lichtenberg ist erschienen. Radio Bremen Literaturzeit 27. 2. 2005, 15.05-16.00. – Ludger Lütkehaus: Angenommen Agamemnon. Lichtenbergs Korrespondenz – ediert und erschlossen, im Bayrischen Rundfunk / Kulturkritik 2. 4. 2005.]
[Nachträge und Berichtigungen s. unter III.7.d]

6. Fälschlich Zugeschriebenes

Hübner, Klaus: Ein Stoßseufzer Lichtenbergs? In: Lichtenberg-Jahrbuch 2004 (2004), S. 139 f.
[Über ein angebliches Lichtenberg-Diktum, das aber von Edward Young stammen dürfte.]

III. Literatur zum Leben und Werk

1. Bibliographien (auch versteckte), Sammlungen und Periodika, Literaturberichte, Handschriftenverzeichnisse

a) Bibliographien

- Sanke, Jean M.: Georg Christoph Lichtenberg: a critical bibliography of research and criticism, 1948-1996. Ann Arbor, Mich: Diss. Purdue Univ. Lafayette, Ind., 1999. ProQuest 2002. 154 S.
- Joost, Ulrich, und Peter Wengel: Repertorium über die Publikationen der Lichtenberg-Gesellschaft. In: Lichtenberg-Jahrbuch 2003 (2004), S. 28-108.
- Joost, Ulrich: Lichtenberg-Bibliographie 2003-2005 und Nachträge. In: Lichtenberg-Jahrbuch 2005 (2005). S. 268-278.

b) Sammlungen und Periodika

- Lichtenberg-Jahrbuch. Begründet von Wolfgang Promies (†). Hrsg. im Auftrag der Lichtenberg-Gesellschaft von Alexander Neumann und Ulrich Joost. Saarbrücken: Saarbrücker Druckerei und Verlag. [Die Lichtenberg betreffenden Artikel sind in vorliegender Bibliographie einzeln verzeichnet].
- [Bd 16,] 2003 (2004). Gemeinsam mit Peter Neumann und Peter Wengel. Chronik [der Lichtenberg-Gesellschaft] und Repertorium [ihrer Publikationen und der ihrer Vorläufer]. 110 +2 S.
- [Bd 17,] 2004 (2004). 240 S.
- [Bd 18,] 2005 (2005). 280 S.
- Mitteilungen der Lichtenberg-Gesellschaft. Darmstadt, Saarbrücken, Göttingen. masch. 1989 ff. Redaktion H. 27 u. 28: Peter Neumann; ab H. 29: Klaus Hübner. Gestaltung: Alexander Winter.]
- 27 (Dezember 2003) 14 S. – 28 (Mai 2004) 14 + 1 S. – 29 (Dezember 2004) 22 S. – 30 (Mai 2005) 18 S.
- [Gesellschaftsmitteilungen, Berichte über die Jahrestagung, Pressespiegel, Fundsachen, gelegentlich kurze Literaturberichte (Neuerscheinungen, Ausstellungskataloge etc.), wissenschaftliche Anfragen. Die einzelnen Artikel sind in vorliegender Bibliographie nur ausnahmsweise verzeichnet, s. vor allem III.10.g.]

2. Gesamtdarstellungen und allgemeine Würdigungen

a) Darstellungen und Essays

- Kimball, R.: Georg Christoph Lichtenberg. In: New Criterion. (New York) Vol. 20; Part 9 (2002), S. 20-25.
- Garbe, Burckhard: Georg Christoph Lichtenberg: geboren am 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt, gestorben am 24. Februar 1799 in Göttingen. In: Dichter, Denker, Eigenbrötler: 30 niedersächsische Klassiker, hg. von Klaus Seehafer. Leer: Leda-Verlag 2003. 317 S. 54-64.
- Rezension: Zahmel, Gerhard. In: Hermann-Löns-Blätter 42 (2003) H. 3, S. 21-25.
- Fischer, Klaus Jürgen: Lichtenberg zu Ehren ... In: Kunst + Unterricht, 2003, 271, S. 17-20.

b) Epigramme, Nachrufe und Gedenkreden

- Schöne, Albrecht: Unser Lehrer Lichtenberg. In: Vom Betreten des Rasens. Siebzehn Reden über Literatur. Hrsg. von Ulrich Joost, Jürgen Stenzel u. Ernst-Peter Wieckenberg. München: C. H. Beck 2005, S. 66-87.

[Ursprünglich Festrede zur Eröffnung der Ausstellung „Wagnis der Aufklärung“ 1992, dort und noch bei zwei anderen Gelegenheiten je leicht verändert als Privatdruck publiziert. Hier neuerlich revidiert und erstmals mit Anmerkungen versehen.]

c) In Radio und Fernsehen

TV, br-alpha (Satellit), Sa, 30.4.05, 20.15-21.00 Uhr: Stationen der Literatur – Georg Chr. Lichtenberg. Walter Flemmer spricht mit Professor Wolfgang Frühwald über den Naturforscher und Schriftsteller Georg Christoph Lichtenberg.

3. Biographie

a) Allgemeines

Geyersbach, Ulf, und Rainer Wieland: Schöner Leiden. Die schönsten Krankheiten und die größten Hypochonder des Universums. Berlin: Argon 2004.

c) Einzelne Lebensabschnitte

Joost, Ulrich: Wo wohnte Lichtenberg in Darmstadt? Eine Spurensuche. In: Lichtenberg-Jahrbuch 2005 (2005). S. 212- 223.

4. Naturwissenschaft und Technik

a) Allgemeines

Metzger, Stephan: Guter Rat: Konsensualismus, Autorisierung und Experiment bei Lichtenberg. In: Deutsche Vierteljahresschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte 76 (2002) H. 4, S. 608-642.

Nordmann, Alfred: From „Electricity Minus“ to „-E“: Attempts to Introduce the Concept of Negative Magnitude into Wordly Wisdom. In: Nuova Voltiana. Studies on Volta and his Times. Vol. 5. Hrsg. von Fabio Bevilacqua u. Lucio Fregonese. Pavia: Università degli Studi; Milano: Ulrico Hoepli Editore 2003, S. 1-13.

Teichmann, Jürgen: Georg Christoph Lichtenberg: Experimental Physics from the Spirit of Aphorism. In: Nuova Voltiana. Studies on Volta and his Times. Vol. 5. Hrsg. von Fabio Bevilacqua u. Lucio Fregonese. Pavia: Università degli Studi; Milano: Ulrico Hoepli Editore 2003, S. 15-30.

Brosche, Peter: Beobachtung und Experiment, bei Gelegenheit von Lichtenberg. In: Lichtenberg-Jahrbuch 2004 (2004), S. 45-52.

Joost, Ulrich: „Der Träume Zahl ist unendlich“ – Naturwissenschaftliches Denken und Poesie in der Göttinger Aufklärung: Albrecht von Haller, Abraham Gotthelf Kästner und Georg Christoph Lichtenberg. In: „Scientia poetica“. Literatur und Naturwissenschaft. Im Auftrag der Akademie der Wissenschaften herausgegeben von Norbert Elsner und Werner Frick. Göttingen: Wallstein 2004, S. 134-161.

Heering, Peter: „Was doch die Menschen nicht alles in Schatten sehen!“. Jean Paul Marats Experimente und ihre Rezeption im deutschsprachigen Raum. In: Lichtenberg-Jahrbuch 2005 (2005). S. 230- 244.

b) Die „Lichtenbergschen Figuren“

- Gupta, A.: Lichtenberg Figures. In: Journal of the Association of Physicians of India. Vol. 49; (Nov. 2001), S. 1131.
- Lerner, B.: From The Lichtenberg Figures. In: Denver Quarterly. Vol. 36; Part 3.4 (2001), S. 40-41. Vol. 37; Part 3 (2002), S. 26.
- Cherington, M., Olson, S., Yarnell, P. R.: Lightning and Lichtenberg figures. In: Injury; Vol. 34 (2003); Nr 5, S. 367-371.
- Kliche, Dieter: Lichtenbergs Figuren: Physik und Ästhetik. In: Trajekte. Zeitschrift des Zentrums für Literaturforschung Berlin. 3 (2002/ 2003) H. 6, S. 35-37.
- Lerner, B.: The Lichtenberg Figures. In: Paris Review (2003), S. 26-29.

c) Astronomie

- Hansen, Volkmar: Was Sternwarten sehen können: kosmologische Anschauung bei Lichtenberg und Goethe. In: Buchpersonen, Büchermenschen. Heinz Gockel zum Sechzigsten. Hrsg. von Gudrun Schury und Martin Götze unter Mitarbeit von Julia Schöll. Würzburg: Königshausen & Neumann 2001, S. 61-71.

s. oben Benzenberg unter I.3.b

d) Verschiedene Fragen

- Ishihara, Aeka: Luftballon-Motiv und dichterische Phantasie bei Wieland, Lichtenberg, Jean Paul und Goethe. In: Goethe-Jahrbuch (Tokyo). 44 (2002) S. 15-27.
- Kalka, Joachim: „Auch ich über Orffyreus Gab' / Zugleich geweint und gelacht hab“. Das perpetuum mobile – eine kleine Phantasmagorie aus dem achtzehnten Jahrhundert. In: Lichtenberg-Jahrbuch 2005 (2005). S. 268- 283.
- König, Peter: „ein Geräusch, wie ... bey Vorzeigung des Bluts des heiligen Januarius“. Das Blutwunder von Neapel in Reiseberichten aus der Aufklärungszeit. In: Lichtenberg-Jahrbuch 2005 (2005). S. 284- 297.

5. Philosophie und Theologie

c) Sprachphilosophie

- Gamm, Gerhard: Ich denke, es denkt. G. Ch. Lichtenbergs Aphorismus über das „Es“: Historische Kontexte und philosophische Konsequenzen. In: Ders.: Nicht nichts. Studien zu einer Semantik des Unbestimmten. Frankfurt am Main: Suhrkamp 2000, S. 58-81.

d) Theologie und Verwandtes

- Rez. über Frank Schäfer: Lichtenberg und das Judentum. 1998: Ulrich Kronauer, in: Lessing Yearbook 33 (2001), S. 334 –336. – Ursula Homann, in: Philosophischer Literaturanzeiger 55 (2002) H. 2, S. 193-195.
- Braese, Stephan: „ ... wenigstens Menschen-Gestalt“. Georg Christoph Lichtenbergs Kritik der Konversion. In: literatur für leser. 26. Jg. (2003), H. 3, S. 129-144.

d) Anthropologie

- Nierk, Carl: „Gute Freunde aller Orten“: Lichtenbergs Sicht der Nicht-Europäer. In: *Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft: Interkulturalität und Alterität; Akten des X. Internationalen Germanistenkongress Wien 2000/ betreut von Ortrud Gutjahr; Interdisziplinarität und Medialität / betreut von Manfred Engel; Konzeptualisierung und Mythographie / betreut von Wolfgang Braungart*. Bern, Berlin u. a., Lang 2003, S. 217-222. (= *Jahrbuch für Internationale Germanistik, Reihe A*, 61; *Zeitenwende – die Germanistik auf dem Weg vom 20. ins 21. Jahrhundert* 9).
- Lauster, Martina: *The Gentleman Ideal from Lichtenberg to Hofmannsthal*. In: Christian Emden u. David Midgley (Hrsg.): *German Literature, History and the Nation. Papers from the Conference 'The Fragile Tradition'*. Bd. 2. Cambridge 2002. Bern u.a.: Lang, 2004.

6. Der Schriftsteller und Satiriker

a) Stil und Technik

- Stadler, Ulrich: *Kleines Kunstwerk, kleines Buch und kleine Form. Kürze bei Lichtenberg, Novalis und Friedrich Schlegel*. In: Elmar Locher (Hrsg.): *Die kleinen Formen in der Moderne*. Innsbruck u. a.: Studien-Verlag 2001 (= *Essay & Poesie* 13), S. 15-36.
- Arburg, Hans Georg von: „Der Mann, der erst in seine excerpta steigen muß oder in seine Bibliothek, ist gewiß ein Artefakt“. Lichtenberg, das Exzerpieren und das Problem der Originalität. In: *Lichtenberg-Jahrbuch 2004* (2004), S. 24-44. – [Trad. de l'allemand par L. Bernardi:] „Un homme obligé de commencer par se plonger dans ses extraits ou dans sa bibliothèque est à coup sûr un artefact ». Lichtenberg, les cahiers d'extraits et le problème de l'originalité. In: *Lire, copier, écrire. Les bibliothèques manuscrites et leurs usages au XVIIIe siècle*. Sous la direction de Élisabeth Décultot. Paris : CNRS-Ed. 2003, S. 111-133.

c) Zu bestimmten Satiren

- Achenbach, Bernd: „One of the Curiosities of Literature“. Lichtenbergs „Avertissement“ gegen Philadelphia auf englisch. In: *Lichtenberg-Jahrbuch 2005* (2005). S. 164-166.
- Joost, Ulrich: *Philadelphia-Ergänzungen (Corrigenda, Parerga und Paralipomena)*. In: *Lichtenberg-Jahrbuch 2005* (2005). S. 230- 231.
[s. oben unter II.3.h]

7. Zu einzelnen Werken

- a) Zu den Sudelbüchern, einzelnen ‚Aphorismen‘ und Lichtenbergs ‚Aphoristik‘.
- Zschachlitz, Ralph: *Critique de l'historisme avant la lettre: les aphorismes de Georg Christoph Lichtenberg*. In: *Le texte et l'idée* 16 (2001) S. 57-77.
- Friedemann Spicker: *Der deutsche Aphorismus im 20. Jahrhundert*. Spiel, Bild Erkenntnis. Tübingen: Niemeyer 2004. XII, 1000 S.
[Knapp 130 Erwähnungen Lichtenbergs sub indice.]

Achenbach, Bernd: „... never to be read“: Die Quelle von F 1165. In: Lichtenberg-Jahrbuch 2005 (2005). S. 167-168.

Althaus, Thomas: „Wie gehts, sagte ein Blinder zu einem Lahmen“. Böse Späße in der Kleinen Prosa der Frühen Neuzeit, oder: Was alles hinter Lichtenbergs E 385 steckt. In: Lichtenberg-Jahrbuch 2005 (2005). S. 7-29.

b) Zu Aufsätzen und Kalenderbeiträgen

Barton, Katrin: Verfluchte Kreaturen: Lichtenbergs „Proben seltsamen Aberglaubens“ und die Logik der Hexen- und Sektenverfolgung im *malleus maleficarum*. In: Lichtenberg-Jahrbuch 2004 (2004), S. 11-23.

Federhofer, Marie-Theres: Der standpunktlose Intellektuelle. Johann Heinrich Merck als Beiträger des „Teutschen Merkur“. In: Andrea Heinz (Hrsg.): „Der Teutsche Merkur“ – die erste deutsche Kulturzeitschrift? Heidelberg: Winter 2003, S. 153-169.

[Zu den Rezensionen über die Physiognomik-Abhandlung im Teutschen Merkur.]

c) Zur Erklärung der Kupferstiche

Rezension über Arburg, Hans-Georg von: Kunst-Wissenschaft um 1800: 1998: Ketelsen, Uwe-Karsten, in: *Lessing yearbook* 33 (2001) S. 307-309.

Hamanaka, Haru: Spiegel als Medium. Zur Intermedialität in Lichtenbergs „Ausführlicher Erklärung der Hogarthischen Kupferstiche“. In: *Doitsu-bungaku-ronko*. 44 (2002) S. 27-46.

Košeniina, Alexander: Recht – gefällig. Frühneuzeitliche Verbrechensdarstellung zwischen Dokumentation und Unterhaltung. In: *Zeitschrift für Germanistik*. N. F. 15 (2005), S. 28-47.

[Darin über Lichtenberg und Hogarth S. 45-47.]

d) Zu den Briefen (auch literarischen)

Achenbach, Bernd: „Ein gewisser Mangel an Gemüt macht sich bei dem Briefeschreiber durchweg bemerkbar“. Versteckt besprochen: „Lichtenbergs Briefe“. In: Lichtenberg-Jahrbuch 2004 (2004), S. 137-139.

Joost, Ulrich: Mehr als ein Erratum in den Errata. Nachträge und Berichtigungen zur Edition von Lichtenbergs Briefwechsel. In: Lichtenberg-Jahrbuch 2005 (2005). S. 224-230.

f) Zu den Tagebüchern

Joost, Ulrich: Tagebücher? Überlegungen zu Textsorte, Technik und Funktion am Beispiel von Ulrich Bräker, Georg Christoph Lichtenberg und einigen ihrer Zeitgenossen. In: *Schreibsucht. Autobiografische Schriften des Pietisten Ulrich Bräker (1735-1798)*. Herausgegeben von Alfred Messerli und Adolf Muschg. Göttingen: V & R 2004 (= *Arbeiten zur Geschichte des Pietismus* 44 [Berichtsband des Bräker-Symposiums Zürich Dezember 1998]), S. 49-71.

8. Lichtenbergs Verhältnis zu Personen. Vorbilder, Zeitgenossen,
Nachleben [alphabetisch nach deren Namen,
die zur besseren Übersicht hier *kursiviert* sind]

- Fertig, Ludwig: „Der Pastor *Amelung* hat auch meinen ganzen Beyfall; er ist ein recht angenehmer cordater Mann ...“. Gotthilf Hieronymus Amelung. Ein Beitrag zur Biographie Lichtenbergs und zur hessischen Schulgeschichte. Lichtenberg-Jahrbuch 2004 (2004), S. 53-71.
- Neureuter, Hans Peter: G. A. *Bürger* und G. Ch. Lichtenberg. Göttingen, 12. Juni 1794. In: Bespiegelungskunst. Zwanzig Begegnungen auf den seitenwegen der Literaturgeschichte. Hrsg. von Georg Braungart. Tübingen: Attempto 2004, S. 59-74.
- Wuthenow, Ralph-Rainer: Angenehmes Geschwätz und witzige Köpfe. Lichtenberg und die *französischen Moralisten*. In: Lichtenberg-Jahrbuch 2004 (2004), S. 121-132.
- Walther, Karl Klaus: „Eine kleine Druckerei, in welcher manche Sünde geboren wird“. Bambergs erste Universitätsbuchhändler. Die Geschichte der Firma *Göbhardt*. Bamberg: Universitäts-Verlag 2001. 128 S. (= Bamberger Studien und Quellen zur Kulturgeschichte 1). 128 S.
[Lichtenberg darin: S. 70 f.]
- Singh, Sikander: „Schickt einen Philosophen nach London; bey Leibe keinen Poeten!“ Heinrich *Heine* und Georg Christoph Lichtenberg. Zur Erinnerung an Wolfgang Promies. In: Heine-Jahrbuch 2003. 42. Jg. (2004), S. 140-147.
- Katritzky, Linde: Der chronische Dualismus bei Georg Christoph Lichtenberg und E. T. A. *Hoffmann*. In: Lichtenberg-Jahrbuch 2004 (2004), S. 111-120.
- Joost, Ulrich: „... nach meinem Urtheil einer der vollkommensten Männer“. Lichtenberg und Justus *Möser*, und voran etwas zu Lichtenberg in Osnabrück. In: Lichtenberg-Jahrbuch 2005 (2005). S. 45-67.
- Ritter, Alexander: „[...] ich bin freygebohrener Hamburger, und lasse meine Freyheit durch nichts unter der Sonne beschränken“. Geschäftsbriefe des ‚freien Schriftstellers‘ Johann Gottwerth *Müller* (gen. von Itzehoe) an seinen Verleger Johann Christian Dieterich (Göttingen) zwischen 1788 und 1791. In: Lichtenberg-Jahrbuch 2005 (2005). S. 168-208.
[Lichtenberg darin passim.]
- Braese, Stephan: „Ihr seids selbst“: Subjektgeschichte und Literatur – Lichtenbergs Diskurskritik am *Sturm und Drang*. In: Lessing Yearbook 34 (2002) S. 79-99.
- Katritzky, Linde: *Swift's* Märghen von der Tonne and the Nachtwachen von Bonaventura. In: Swift Studies (2003), S. 34-55.
- Katritzky, Linde: Decoding anonymous texts: The case of the Nightwatches of Bonaventura [*Nachtwachen. Von Bonaventura*]. In: Monatshefte 95 (2003), S. 442-457.
- Katritzky, Linde: Secularisation as Tool of the Search for Truth in the *Nachtwachen von Bonaventura*. In: literatur für leser. 26. Jg. (2003), 3, S.145-163.

9. Lichtenbergs Verhältnis zu Ländern und Orten

[alphabetisch nach deren Namen, die zur besseren Übersicht hier *kursiviert* sind]

- Joost, Ulrich: „Der glücklichen Insul ... zufliegen“. Lichtenberg und *England*. In: „Eine Welt ist nicht genug“. Großbritannien, Hannover und Göttingen 1714-1837.

Hrsg. von Elmar Mittler. Katalogredaktion: Silke Glitsch und Ivonne Rohmann. Göttingen: NSuB 2005, S. 185-201. (Göttinger Bibliotheksschriften 31).
s. auch zu L. und *Darmstadt* (Joost 2005, s. o. unter III.3.c), L. und *Osnabrück* (Joost: Möser 2005, s. o. unter III.8).

10. Einzelfragen

a) Physiognomik

Merkel, Reinhard: Wer war Rüttgerodt? Aus einigen bislang kaum inspizierten Geheimfächern der Literatur-, der Kriminologie- und der Strafrechtsgeschichte, und von ihren Verbindungen untereinander. In: Festschrift für Klaus Lüdersen. Zum 70. Geburtstag am 2. Mai 2002. Hrsg. von Cornelius Prittowitz u. a. Baden-Baden: Nomos 2002, S. 900-919.

Schöne, Albrecht: „Wie der Mensch aussieht, so ist er“? Der Streit des 18. Jahrhunderts um die Physiognomik und seine Aktualität. In: Vom Betreten des Rasens. Siebzehn Reden über Literatur. Hrsg. von Ulrich Joost, Jürgen Stenzel u. Ernst-Peter Wieckenberg. München: C. H. Beck 2005, S. 88-111.

[Pekinger Vortrag von 1990, in deutscher Sprache ungedruckt. Ins Koreanische übersetzt von Syng-Sup Yom: „Ingan-un ku oemo-ga marhanun kudaero inga“ –? Insanghak-kwa ku siuisong-ul tullossan 18 seg-ui nonjon“ [„Wie der Mensch aussieht, so ist er“ –? Der Streit des 18. Jahrhunderts um die Physiognomik und seine Aktualität]. In: Zeitschrift für Deutsche Studien, Daegu 1990/91, Heft 9, S. 1-16. – Lichtenberg insbes. S. 97-105 u. pass.]

b) Psychologie

Craig, Charlotte M.: A Rigid Issue: Lichtenberg versus Lavater. In: Bucknell Review. Vol. 38 (1995), Nr 2, S. 57-75.

f) Presse, Publizistik, Philologie und Kritik

Rezension über Eisenberg, Peter: „Ohne Beinkleider zu gehen, soll Leuten sehr dienlich sein, die sich verändern wollen“: Georg Christoph Lichtenberg und die neue Ortografie (2000): Werner H. Veith, in: ZDL 69 (2002) H. 3, S. 339-341.

Pethes, Nicolas: Intermedialitätsphilologie? Lichtenbergs Textmodell und der implizierte Medienkurs der Literatur. In: Deutsche Vierteljahresschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte, 76 (2002,) H.1, S. 86-104.

g) Geschichte der Lichtenbergforschung und -rezeption

Diesner, Jürgen: Lichtenberg der Magier: „Naturwissenschaft und Zauberei“ im Heimatmuseum von Ober-Ramstadt. In: Darmstädter Echo, 2003, Bd 60, H. 152 (03.07), S. 9.

Joost, Ulrich: Statt eines Vorworts: Rede zur Eröffnung der Jubiläums-Jahrestagung 2002. In: Lichtenberg-Jahrbuch 2004 (2004), S. 7-10.

Neumann, Peter: 25 Jahre Lichtenberg-Gesellschaft (1977 bis 2002): eine Chronik. In: Lichtenberg-Jahrbuch 2003 (2004), S. 11-27.

Freiling, Ulrike: „O was wird die Nachwelt sagen“. Zur Rezeption der Schriften Lichtenbergs. In: Lichtenberg-Jahrbuch 2004 (2004), S. 72-110.

11. Lichtenberg in der Kunst

a) in der Dichtung (nebst Literatur dazu)

Wohlfahrt, Irving: Aufklärung vom Mond: zu Walter Benjamins Hörmodell „Lichtenberg. Ein Querschnitt“. In: Schriftengedächtnis – Schriftkulturen; Vittoria Borsò u. a. (Hrsg.) . Stuttgart u. a.: Metzler 2002, S. 39-58.

[Rez.: Tatjana Petzer: In: ZG 13 (2003) H. 3, S. 677-680. (M & P Schriftenreihe für Wissenschaft und Forschung).]

Kalka, Joachim: Lichtenberg als Verkörperung des Rokoko, 1984. In: Lichtenberg-Jahrbuch 2004 (2004), S.141 f.

[L. im Gedicht bei *Clive James*]

Achenbach, Bernd: Abermals: Lichtenberg im Gedicht. Eine bunte Nachlese. In: Lichtenberg-Jahrbuch 2005 (2005). S. 156-163.

b) in der bildenden Kunst

Achenbach, Bernd: Das „Gelehrte Göttingen“ schwarz auf weiß. Ein unbekanntes Silhouettenalbum aus der Lichtenbergzeit und etwas zum Frontispiz dieses Jahrbuchs. In: Lichtenberg-Jahrbuch 2004 (2004), S. 133-136.

c) in der Musik

Kurtág, György: Einige Sätze aus den Sudelbüchern Georg Christoph Lichtenbergs für Sopran Solo (ohne oder mit Instrumenten) Op. 37. Annette und Wolf Lepenies gewidmet. Budapest: Editio Musica. 1998. 36 S. [Partitur].

Spring, Rudi: Το πνεῦμα ὅπου θέλει πνεῖ [Joh. 3, 8: Der Wind bläst, wo er will]: Kantate nach Texten aus der Heiligen Schrift sowie von Hildegard von Bingen, Michelangelo, Georg Christoph Lichtenberg und Friedrich Hölderlin; für Flöte, Klarinette (A), Fagott, Marimbaphon und anderes Schlagwerk (1 Spieler), Viola, Violoncello, Kontrabass, Sopran, Alt und (anfangs) Tonbandzuspielung; op. 80. Feldkirch: Vorarlberger Landesbibliothek 2004. [Partitur].